

Zersetzung, operative

operative Methode des MTS zur wirksamen Bekämpfung subversiver Tätigkeit, insbesondere in der Vorgangsbearbeitung. Mit der Z. wird durch verschiedene politisch-operative Aktivitäten Einfluß auf feindlich-negative Personen, insbesondere auf ihre feindlich-negativen Einstellungen und Überzeugungen in der Weise genommen, daß diese erschüttert oder allmählich verändert werden bzw. Widersprüche sowie Differenzen zwischen feindlich-negativen Kräften hervorgerufen, ausgenutzt oder verstärkt werden.

Ziel der Z. ist die Zersplitterung, Lähmung, Desorganisierung und Isolierung feindlich-negativer Kräfte, um dadurch feindlich-negative Handlungen einschließlich deren Auswirkungen vorbeugend zu verhindern, wesentlich einzuschränken oder gänzlich zu unterbinden bzw. eine differenzierte politisch-ideologische \rightarrow Rückgewinnung zu ermöglichen.

Z. sind sowohl unmittelbarer Bestandteil der Bearbeitung operativer Vorgänge als auch vorbeugender Aktivitäten außerhalb der Vorgangsbearbeitung zur Verhinderung feindlicher Zusammenkünfte.

Hauptkräfte der Durchführung der Z. sind die IM. Die Z. setzt operativ bedeutsame Informationen und Beweise über geplante, vorbereitete und durchgeführte feindliche Aktivitäten sowie entsprechende Anknüpfungspunkte für die wirksame Einleitung von Z.-Maßnahmen voraus.

Die Z. hat auf der Grundlage einer gründlichen Analyse des operativen Sachverhaltes sowie der exakten Festlegung der konkreten Zielstellung zu erfolgen. Die Durchführung der Z. ist einheitlich und straff zu leiten, Ihre Ergebnisse sind zu dokumentieren.

Die politische Brisanz der Z. stellt hohe Anforderungen hinsichtlich der Wahrung der Konspiration.

Ziel- und Aufgabenstellung, politisch-operative

inhaltliche Vorgabe für die politisch-operative Arbeit an operative Dienstseinheiten des MfS, deren Struktureinheiten und Angehörige.

Die Z. u. A. setzt die Herauarbeitung von politisch-operativen Zielen und Aufgaben auf der Grundlage der Beschlüsse und Dokumente der Partei- und Staatsführung, dienstlicher Bestimmungen und Weisungen sowie der mit der Einschätzung der politisch-operativen Lage erkannten Erfordernisse und Bedingungen der politisch-operativen Sicherung des jeweiligen Verantwortungsbereiches und die Entscheidung über die Verantwortung für deren Realisierung voraus. Die Z. u. A. erfolgt mit der dienstlichen Weisung bzw. Orientierung zur